

EUROPAEUM.

OST-WEST-ZENTRUM
DER UNIVERSITÄT REGENSBURG



**Autorinnen
und
Autoren
gesucht!**

NEUFONTIERS



Die Volkshochschule der Stadt Regensburg, die Stadtbücherei Regensburg und das Europaeum der Universität Regensburg rufen gemeinsam einen Wettbewerb aus.

Hättest Du Lust, Dir ein Gedicht oder eine kurze Erzählung zum Thema „Grenzen“ auszudenken und Dein Werk vorzutragen?

Anlass ist die Eröffnung einer Ausstellung des Fotografen Josef Schulz am 9. Januar 2018 in der Lesehalle der Stadtbücherei Regensburg. Josef Schulz hat Grenzübergänge in ganz Europa fotografiert und daraus eine Ausstellung zusammengestellt, die „Übergang“ heißt.

Diese Ausstellung passt sehr gut zu dem für uns wichtigen Thema „Europa“ und macht bewusst, dass die nationalen Grenzen in der Vergangenheit trennenden Charakter hatten. Jetzt sind die Schlagbäume weg, aber die Trennung ist in vielen Köpfen weiterhin vorhanden.

Dein Gedicht oder Deine kurze Erzählung kann aber auch ganz andere Arten von Grenzen meinen. Du bist in Deiner Interpretation von Grenzen völlig frei.

Die drei besten Werke werden am **9. Januar 2018** im Rahmen der Vernissage von den Autorinnen und Autoren selbst vorgetragen und mit Preisen belohnt:

1. Preis: Uni-Tag mit Freunden. Die Siegerin/der Sieger des ersten Preises sucht sich einen Tag aus, an dem sie/er zusammen mit Freunden die Universität gezeigt bekommt: Vorstellung der Universität, Besuch von Vorlesungen, Führung durch die Bibliotheken, Kennenlernen der wichtigsten Universitätsgebäude, Gang in die Mensa, Besichtigung des Studententheaters und des Auditorium Maximum, Gespräch mit Dozenten.

2. Preis: Gutschein für Kochkurs „Streetfood“ am 22. Februar 2018 – von der Volkshochschule der Stadt Regensburg und eine lila Stofftasche des Europaeum

3. Preis: ein gefüllter Hipster-Rucksack – von der Stadtbücherei Regensburg mit Europaeum-Schreibblock

Die Stadtbücherei Regensburg, die Volkshochschule Regensburg und das Europaeum der Universität Regensburg freuen sich auf Eure Gedichte, die Ihr bitte bis **31. November 2017** einreicht unter **mailbox.kontakt@ur.de** (Geschäftsstelle des Europaeum – www.europaeum.de).

Grenzen